energieregion vorderwald

Gemeinsame Förderpolitik

Die acht Gemeinden der **energieregion vorderwald** haben sich zum Ziel gesetzt mit einer gemeinsamen Förderpolitik im Bereich Energieeffizienz, Erneuerbare Energie und sanfte Mobilität Impulse zu setzen.
2011 setzen die acht Gemeinden erstmals drei gemeinsame Förderschwerpunkte: Öffentlicher Verkehr, Sanierungsberatung und energieeffiziente Beleuchtung (siehe 2. Seite).

Weitere Infos zur **energieregion vorderwald**: www.energieregion-vorderwald.at

Auslaufende Energieförderung:

Doren

- Mobilitätsförderung: Jahreskarte Verkehrsverbund Vorarlberg ist noch bis Ende Oktober 2011 tageweise im Gemeindeamt ausleihbar

Solar- und Biomasseanlagen werden vom Land Vorarlberg gefördert:
http://www.vorarlberg.at/energie

Ansprechpartner

Zuständige/r Ansprechpartner/in in Ihrer Gemeinde:

Gemeinde Doren – Reinhard Maier
Tel. 05516/2018, gemeindeamt@doren.at

Gemeinde Hittisau - Georg Bals
Tel. 05513/6209-12, georg.bals@hittisau.at

Gemeinde Krumbach - Klaus Riedl
Tel. 05513/8157, gemeindeamt@krumbach.at

Gemeinde Langenegg - Mario Nußbaumer
Tel. 05513/4101-19, energie@langenegg.at

Gemeinde Lingenau - Gerhard Zimbran
Tel. 05513/6464-16, gemeinde@lingenau.at

Gemeinde Riefensberg – Karoline Willi
Tel. 05513/8356-11, tourismus@riefensberg.at

Gemeinde Sibratsgfäll – Dietmar Bechter
Tel. 05513/2135, bechter.dietmar@gmail.com

Gemeinde Sulzberg – Erwin Steurer
Tel. 05516/2213-11, erwin.steurer@sulzberg.at

Allgemeine Fragen:
Projektkoordination energieregion vorderwald
Energieinstitut Vorarlberg – Monika Forster
Tel. 0699/13120284
info@energieregion-vorderwald.at

Energieberatungsstelle Vorder- und Mittelwald

Gemeindeamt Lingenau, Tel. 05513/6464-14
Sprechstunden: dienstags von 18:00-20:00 Uhr

Energieförderung 2011

energieregion vorderwald

Acht Gemeinden für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik

Doren
Hittisau
Krumbach
Langenegg
Lingenau
Riefensberg
Sibratsgfäll
Sulzberg

Energieinstitut Vorarlberg
e5 landesprogramm für energieeffiziente gemeinden
powered by klima+ energie fonds

Energieeffiziente Beleuchtung

Was wird gefördert?

- Im Bestand: **Austausch** von konventionellen Glühlampen durch energieeffiziente Beleuchtung (LED, Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen). Anschaffung von Leuchtmitteln, Kosten für Lampen sind nicht anrechenbar. Lampen müssen sich im oder am Gebäude befinden (gilt auch für Nebengebäude).
  Im Neubau: Die **Anschaffungskosten** für energieeffiziente Leuchtmittel werden gefördert.

Wie hoch wird gefördert?

- 40% der Investitionskosten für energieeffiziente Leuchtmittel (Investitionssumme für Leuchtmittel mindestens € 100,-, max. € 1.000,-; Doren und Riefensberg max. € 500,-; Sibratsgfäll max. € 300,-).
- Gilt nur für Privathaushalte

Nachweis der Investition:

- Rechnung (Elektroinstallateur) oder Kaufbeleg über Leuchtmittel (Rechnungen werden erst ab Rechnungsdatum 11.03.2011 anerkannt). Anschaffungskosten und Art der Leuchtmittel müssen auf der Rechnung zweifelsfrei erkennbar sein. Stichprobenartige Überprüfungen vor Ort sind möglich.

Auszahlung der Förderung:

- Bar/Überweisung gegen Nachweis im Gemeindeamt

Laufzeit der Förderung:

Ab 11.03.2011 bis 31.12.2011 bzw. bis der Fördertopf erschöpft ist.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.

Mobilität

Was wird gefördert?

- Maximal zwei Tages- oder Streckenkarten im Verkehrsverbund Vorarlberg pro Haushalt und Jahr (keine Wochen-, Monats- oder Jahreskarten)

Wie hoch wird gefördert?

- 100% der Kosten für eine Tageskarte für die benötigte Strecke, die jedenfalls innerhalb des Verkehrsverbund Vorarlberg liegt

Auszahlung der Förderung:

- Bar/Überweisung gegen Vorlage des Fahrscheines im Gemeindeamt

Vorteile für Familienpassbesitzer:
Familien, die den Vorarlberger Familienpass (erhältlich bei der Gemeinde) besitzen, können mit Bus und Bahn in Vorarlberg besonders günstig Ausflüge machen.
Nur ein Erwachsener bezahlt den vollen Preis, der zweite Erwachsene und alle eingetragenen Kinder fahren gratis!

Laufzeit der Mobilitäts- und Sanierungsberatungs-Förderungen:

Ab 01.03.2011 bis 31.12.2011 bzw. bis der Fördertopf erschöpft ist.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderungen.

Vorortberatung^{plus}

Was wird gefördert?

- Gefördert wird eine Vorortberatung für Sanierungsobjekte. Dabei geht die Vorortberatung^{plus} der **energieregion vorderwald** über die klassische Vorortberatung hinaus (Infos zur klassischen Vorortberatung unter: ww.energieinstitut.at/?sID=426) – sie bietet zusätzlich eine ansatzweise Abschätzung der Investitionskosten und Wirtschaftlichkeiten. Der Selbstbehalt ist aufgrund der Gemeindeförderung nicht höher als bei der klassischen Vorortberatung und liegt bei € 70,-.
- Voraussetzung für die Vorortberatung^{plus} ist eine kostenlose Erstberatung des Beratungswerbers in der Regionalen Energieberatungsstelle in Lingenau: dort erfolgt eine Entscheidungshilfe, inwieweit ein Sanierungskonzept (Sanierungsberatung mit Energieausweis) oder eine Vorortberatung^{plus} sinnvoll ist.

Wie läuft die Vorortberatung^{plus} ab?

- Besuch in der Regionalen Energieberatungsstelle Lingenau (Gemeindeamt, dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 05513/6464-14), dort gegebenenfalls Anmeldung zur Vorortberatung^{plus} .
- Ein Energieberater führt die Beratung durch.
- Das Energieinstitut Vorarlberg verrechnet den Selbstbehalt von € 70,- an den Beratungswerber – der Selbstbehalt kann direkt bei der Beratung an den Berater bezahlt werden.